Herbstzeit AUF DEN BONNER FRIEDHÖFEN

Friedhofsgärtner schaffen herbstliche Stimmung

Zu keiner anderen Jahreszeit sind die Friedhöfe so stimmungsvoll wie vor den Totengedenktagen

(moe) Das Laub an den Bäumen verfärbt sich allmählich, dem satten Grün folgen Rot- und Brauntöne. Die für Bonn so typischen Parkanlagen der Friedhöfe laden dann zu ausgedehnten Spaziergängen, aber auch zum Besuch der Gräber ein. Gerade an Allerheiligen sind viele Familien mit Kindern auf den Wegen unterwegs.

Viele Menschen nutzen diese herbstlichen Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Variantenreicher Grabschmuck, Schnittblumen und auch Gedenkartikel zeugen von einer lebendigen Erinnerungskultur. So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Friedhofsgärtner nochmal die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. Mit farbenfroher Bepflanzung – immer an die entsprechenden Monate im Jahr angepasst, sind die gärtnerisch gestalteten Gräber der Blickpunkt auf dem Friedhof. Das heute besondere Pflanzen für Menschen selbstverständlich als Trauerschmuck angesehen werden und überhaupt sich eine Friedhofskultur rund um ein bepflanztes Grab gebildet hat, ist nicht zuletzt auch auf die Arbeit und Mühen der Friedhofsgärtner in Deutschland zurückzuführen.

Die Friedhofsgärtner Genossenschaft Bonn hat es sich zum besonderen Anliegen gemacht, die rheinische Friedhofskultur in unserer Stadt aufrecht zu erhalten. Stephan Held, kürzliche gewählter Vorsitzender der Genossenschaft, und sein Vorgänger Hans Möhle haben sich viele Jahre dafür engagiert und den Kontakt am Runden Tisch mit dem Amt für Umwelt und Stadtgrün und den Vertretern der im Stadtrat vertretenen Parteien gesucht. In diesem Dialog sind viele Veränderungen und Verbesserungen für die Bürger entstanden, damit die Friedhöfe zu Erholungsräumen werden. Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung der Flächen durch alle auf den Friedhöfen tätigen Gewerke sorgen dafür, diese grünen Lungen in der Stadt zu haben. Das besondere in Bonn sind seine mannigfaltigen und unterschiedlichen Friedhöfe in den Stadtteilen. Der Charakter des Poppelsdorfer Friedhofes unterscheidet sich mit seiner Hanglage vom Süd- oder Zentralfriedhof, aber auch von den Anlagen in Beuel am Platanenweg und in Duisdorf, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Friedhofsgärtner schaffen mit der Dauergrabpflege über das Jahr gärtnerische Kleinode. In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Minicyclamen, sind Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurglöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silber oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison.

„Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Stephan Held, der Vorsitzende der Bonner Friedhofsgärtner-Genossenschaft. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthemen in orangen, gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum. In Kombination dazu machen Gräser wie Carex albula, Freilandfarne wie Dryoperis atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden gestalterische Elemente, wie große Wurzeln, Steine oder Keramikkugeln, verwendet.

Foto: BdF

DAUERGRABPFLEGE
LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

SCHÖNE GRÄBER FÜR JAHRZEHNTE
Dauergrabpflege ist ein besonderer Service der Friedhofsgärtner, der wachsenden Zuspruch genießt. Sei es aus zeitlichen Gründen, wegen der zunehmenden Entfernung zum Grab oder um die Hinterbliebenen von der Grabpflege zu entlasten. Immer mehr Bürger nutzen dieses individuelle Angebot. Im Dauergrabpflegevertrag wird über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren bis zum Ende der Ruhefrist bzw. der Nutzungsdauer eine regelmäßige gärtnerische Grabpflege sowie Blumenschmuck nach individuellen Wünschen vereinbart.

DAS LEISTUNGSANGEBOT
1. Gärtnerische Anlage der Grabstätte
2. Laufende gärtnerische Betreuung (vom Sauberhalten der Grabflächen, dem Gießen bis hin zum Schneiden von Gehölzen)
3. Wechselbepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen
4. Grabschmuck zu Gedenktagen
5. Erneuerungen nach Einsenkschäden und Nachbeerdigungen
6. Erneuerungen der gesamten gärtnerischen Anlage

MEMORIAM-GARTEN UND URNENGEMEINSCHAFTSGRÄBER
- Ihnen ist das Andenken an Ihre Verstorbenen wichtig?
- Sie können sich selber nicht um die Grabpflege kümmern?
- Eine namenlose Bestattung kommt für Sie nicht in Frage?
- Sie suchen einen würdigen Ort des Gedenkens?

Die Friedhofsgärtner aus Bonn haben eine Lösung:
URNENGEMEINSCHAFTSGRÄBER auf den Friedhöfen: Nordfriedhof, Südfriedhof und Duisdorf neu
MEMORIAM-GARTEN auf dem Zentralfriedhof Bonn-Bad Godesberg

DAUER GRAB PFLEGE
FRIEDHOFSGÄRTNER-GENOSSENSCHAFT BONN E. G.
Kölnstraße 475 · 53117 Bonn
Telefon: 02 28-67 26 55 · Telefax 02 28-39 02 446
E-Mail: info@grabpflege-bonn.de
Internet: www.grabpflege-bonn.de